

## Fachveranstaltung mit Podiumsdiskussion

Donnerstag, 19. Juni 2014, von 17.30 bis 19.30 Uhr  
Rathaus Neukölln, BVV-Saal, 2. OG

### DAMIT DER SCHMERZ EIN ENDE HAT –

**Bildung ist der beste Schutz: Aufklärung gegen weibliche Genitalverstümmelung.**

Die UN- und Weltgesundheitsorganisation WHO gehen davon aus, dass es in Afrika und dem Süden der arabischen Halbinsel mehr als 140 Millionen Mädchen und Frauen gibt, die aus traditionellen Gründen weiblicher Genitalverstümmelung (Female Genital Mutilation; kurz FGM) zum Opfer fallen. Darüber hinaus gibt es eine ähnlich hohe Anzahl Betroffener in Asien und weiteren nordafrikanischen Ländern. Auch in Deutschland sind nach Schätzungen der Frauenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES ca. 25.000 Frauen und Mädchen betroffen und etwa 2.500 jährlich bedroht.

Diese immer noch erschreckende Anzahl an Übergriffen auf das weibliche Geschlecht erfüllen den Strafbestand einer gefährlichen Körperverletzung, da es sich hierbei um einen lebensgefährlichen Eingriff handelt, mit dem eine drastische Beeinträchtigung der Lebensqualität – sowohl körperlich, als auch seelisch – einhergeht. Um ein Bewusstsein dafür zu schaffen ist präventive Aufklärungsarbeit immer noch von größter Wichtigkeit und soll ihren Platz bei uns in Neukölln finden. Aus diesem Anlass lädt die Neuköllner Gleichstellungsbeauftragte in Kooperation mit TERRE DES FEMMES und MaDonna Mädchenkultur e.V. zu einer Fachveranstaltung ein.

Zu Beginn der Veranstaltung präsentieren die Mädchen aus dem MaDonna Mädchentreff und die Gymnasiastinnen der Albert-Schweitzer-Schule Jasmin Türkan, Iman und Mariam Mustapha ihre Abschlussarbeit zum Thema FGM. Rakieta Poyga, Gründerin von der Frauenorganisation Bangr Nooma (*Es gibt nichts Besseres als Wissen*) in Burkina Faso, berichtet über die Aufklärungskampagnen vor Ort. Frau Poyga ist aktiv im Kampf gegen die weibliche Genitalverstümmelung in Burkina Faso. Außerdem begleitet Fatou Mandiang Diatta, Sister Fa, Senegals Hip-HopKünstlerin und Aktivistin gegen FGM die Podiumsdiskussion.

#### Begrüßung

**Sylvia Edler**, Gleichstellungsbeauftragte von Neukölln

#### Podium

**Jasmin Türkan, Iman** und **Mariam Mustapha**, MaDonna Mädchentreff  
**Rakieta Poyga**, Gründerin der Frauenorganisation Bangr Nooma  
**Fatou Mandiang Diatta**, Sister Fa – Rapperin und Aktivistin gegen FGM

#### Moderation

**Katharina Kunze**, TERRE DE FEMMES, Referentin Genitalverstümmelung

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion besteht die Möglichkeit einen Film über die Aufklärungsarbeit von Bangr Nooma zu sehen.

## VORANKÜNDIGUNG:

# TAG DER OFFENEN TÜR

Frauentreffpunkt Schmiede

Samstag, 30. August 2014 von 11 bis 18 Uhr  
Richardplatz 28 (mitten auf dem Platz)



Ein wesentlicher Erfolg der Frauenbewegung ist die Schaffung von Orten für Frauen: Seit 1991 dient das ehemalige Wohnhaus der Rixdorfer Schmiede als kommunaler Treffpunkt für Frauen in Neukölln. Zur damaligen Zeit etwas völlig Neues, ist sie heute eine gerne genutzte Selbstverständlichkeit. Das Haus bietet ein Café mit der kleinen Galerie „weib-art“ und Seminarräume. Die Veranstaltungen umfassen ein vielfältiges Kulturprogramm mit Lesungen, Ausstellungen, Vorträgen, Seminaren, sowie Fortbildungen und kostenlose Beratungen. Im Café besteht die Möglichkeit, kostenlos im Internet nach Ausbildungsplätzen, Stellenausschreibungen und Weiterbildungsangeboten zu suchen. Die Galerie „weib-art“ präsentiert Ausstellungen unterschiedlicher Kunst-richtungen, Künstlerinnen können hier unentgeltlich ausstellen. Wenn Sie einen Veranstaltungsort suchen oder eine Gruppe gründen wollen, wenden Sie sich an die Neuköllner Gleichstellungsbeauftragte. Dank des ehrenamtlichen Engagements von Besucherinnen des Frauentreffpunktes, der Rixdorfer Schmiede und von Ines Bischoff wurde unsere Hofidylle zu einer kleinen grünen Oase mit Naschgarten umgestaltet.

Wir laden Sie ganz herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Gemeinsam präsentiert sich der Frauentreffpunkt Schmiede und die Kursleiterinnen mit vielen kostenlosen Schnupperkursen. Lernen Sie den Frauentreffpunkt und die zahlreichen Angebote kennen, tauschen Sie sich aus und knüpfen neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie!

#### Kontakt:

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Gleichstellungsbeauftragte, Sylvia Edler  
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin, Zimmer M 61  
Telefon: 90239 3555, Fax: 90239 2445  
sylvia.edler@bezirksamt-neukoelln.de  
www.berlin.de/ba-neukoelln/gleichstellungsbeauftragte

# NEUKÖLLN FÜR FRAUEN – FRAUEN FÜR NEUKÖLLN

Initiativen, Vereine, Institutionen,  
Projekte präsentieren sich



[www.frauen-in-neukoelln.de](http://www.frauen-in-neukoelln.de)

Donnerstag, 19. Juni 2014  
11 bis 17 Uhr

Rathaus Neukölln  
Rathausvorplatz  
Karl-Marx-Straße 83  
12043 Berlin

U7 Rathaus Neukölln,  
Bus 104 Rathaus Neukölln

#### Veranstalterinnen:

Neuköllner Gleichstellungsbeauftragte  
und Netzwerk Frauen in Neukölln

## Auftakt – Neukölln zeigt Flagge gegen Homophobie

Hissung der Regenbogenfahne durch **Bernd Szczepanski**, Bezirksstadtrat für Soziales, **Jörg Steinert**, Geschäftsführer LSVD Berlin-Brandenburg e.V. und **Sylvia Edler**, Gleichstellungsbeauftragte

### Begrüßung und Eröffnung 11.00 Uhr

**Sylvia Edler**, Gleichstellungsbeauftragte; **Petra Galsterer**, Netzwerk Frauen in Neukölln

### Programm

**13.00 - 13.20 Uhr** Herzfeuer, Tai Chi Gruppe

**14.00 Uhr** Quiz – Preisverleihung

**15.15 - 15.45 Uhr** a cross neukölln, Musikprojekt von cosima e.V.

gefördert im Rahmen des Bundesprogrammes „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“, Lokaler Aktionsplan Neukölln

**16.00 - 16.20 Uhr** Rapperinnen des MädchenSportZentrums Wilde Hütte

**16.00 - 18.00** und **18.00 - 20.00 Uhr**

**Unternehmerin werden – erste Schritte zur Existenzgründung**

Workshops im Rathaus Neukölln, Puschkinzimmer, 1. OG  
TUH e.V., Unternehmens- und Gründungsberaterin Andrea Palinka M.A.

**17.30 - 19.30 Uhr**

**Veranstaltung mit Podiumsdiskussion DAMIT DER SCHMERZ EIN ENDE HAT**

Bildung ist der beste Schutz: Aufklärung gegen weibliche Genitalverstümmelung  
Eine Kooperation mit TERRE DES FEMMES und MaDonna Mädchenkult.Ur e.V.

Frauen gestalten täglich das private, berufliche und gesellschaftliche Leben, zeigen Interesse und schaffen damit Perspektiven. Sie sind berufstätig oder wünschen sich eine Berufstätigkeit, erziehen Kinder, bilden sich weiter, studieren oder gründen ein eigenes Unternehmen. Die Info-Börse greift die Stärken und Ressourcen von Frauen und Mädchen auf und gibt neue Impulse zu den Themen Arbeitsmarkt, berufliche Orientierung und Qualifizierung, Karriere, Weiterbildung, Migration, Gewalt gegen Frauen und Gewaltprävention, Soziales und Gesundheit, Sport und Freizeit, Lebensgestaltung und zur Stärkung der Selbsthilfe. Nutzen Sie die Börse zum Fachsimpeln und Zuhören, lassen Sie sich inspirieren.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Infostände

**Arbeitsmarkt, berufliche Orientierung und Qualifizierung**

■ **Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und Migrationsangelegenheiten**, Jobcenter Neukölln, Tel.: 0180 10 02 51 40 66 66

■ **Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt**  
Agentur für Arbeit Berlin Süd, Tel.: 800 455 5500

■ **BER-IT** – Beratungszentrum für Frauen, Tel.: 440 22 50

■ **dtz-bildung und qualifizierung gGmbH**, Tel.: 6003463-12

■ **FrauenComputerZentrumBerlin e.V.** (FCZB) – IT Fortbildung für Frauen  
Tel.: 61 79 70 16

■ **Internationaler Bund Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste – Niederlassung Berlin/Brandenburg**, Tel.: 68 29 84-0

■ **KOBRA** – Beratungseinrichtung für Frauen zu Beruf, Bildung und Arbeit  
Tel.: 695 92 30

■ **Otto-Suhr-Volkshochschule Neukölln**, Tel.: 90239-2969/-3690

■ **TIO e.V.** – Qualifizierungsprojekt für Frauen mit Migrationshintergrund  
Tel.: 624 10 11

## Migration

■ **Al-Dar e.V.**, zur Beratung und Betreuung von Familien arabischer Herkunft  
Tel.: 78 70 95 21

■ **AWO-Landesverband Berlin e.V.** – Fachstelle für Integration & Migration, Migrationsberatung (MBE) für erwachsene Zuwanderer, Tel.: 623 10 68

■ **Deutsch/Arabisches Zentrum** – \*EJF Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk gAG, **Projekt Al Nisa**, Tel.: 56 82 66 48

■ **Internationaler Bund – Verbund Berlin, Jugendmigrationsdienst**  
Tel.: 60 97 59 67

■ **Internationales Pastorales Zentrum (IPZ) Berlin**, Tel.: 60 97 59 44

■ **Stadtteilmütter in Neukölln** – Diakoniewerk Simeon gGmbH  
Tel.: 90239-4185

■ **SOLWODI Deutschland e.V.**, Tel.: 81 00 11 70

■ **Projekt Berufsorientierung für Flüchtlingsfrauen im Kurdistan Kultur- und Hilfsverein e.V.**, Tel.: 56 82 18 77

■ **Psychologische Beratung und Treffpunkt für Frauen aus Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien**  
Arbeiterwohlfahrt Berlin, Kreisverband Südost e.V., Tel.: 623 30 28

■ **Türkischer Frauenverein Berlin e.V.**, Tel.: 692 39 56

■ **UGRAK – Diakoniewerk Simeon gGmbH**, Beratung, Kurse, Treffpunkt für Frauen aus der Türkei, Tel.: 621 10 37

## Soziales und Gesundheit

■ **Affidamento gGmbH** – gemeinnützige Gesellschaft für genderorientierte Unterstützungsangebote, Tel.: 25 01 25 91

■ **Arbeiterwohlfahrt Berlin, Kreisverband Südost e.V. – Projekt Sifahane**  
Beratung für Gesundheit und Migration, Tel.: 67 12 89 14/15

■ **Arbeiterwohlfahrt Berlin, Südost e.V.** – Schuldnerberatung  
Tel.: 319 87 20 50

■ **Bildungsarbeit im Evangelischen Kirchenkreis Neukölln**  
Tel.: 68 90 42 02

■ **Bürgerhilfe Kultur des Helfens gGmbH** – Betreutes Einzelwohnen/  
Wohnungserhalt und Wohnungserlangung, Tel.: 62 72 29 38

■ **casa nostra – Integrative Hilfen e.V.**, Tel.: 390632-550/540

■ **Deutsche Rentenversicherung Bund**, Tel.: 86888-28912

■ **Neue Wege e.V.**, Tel.: 28 70 58 56

■ **Sozialdienst katholischer Frauen e.V.** – Offene Sozialarbeit,  
Projekt „Frühe Hilfen“, Tel.: 44 79 35 98

■ **Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Neukölln-Süd**, Tel.: 605 66 00

■ **Unionhilfswerk Sozialeinrichtungen gemeinnützige GmbH**  
Betreutes Einzelwohnen und Therapeutische Wohngemeinschaften für Frauen, Tel.: 68 24 71 28

■ **Verein zur Förderung der Kommunikation unter Gropiusstädter Frauen e.V.**, Treffpunkt und Beratung, Tel.: 602 46 17

■ **Vita e.V Berlin domus-Rixdorf, Obdachlosenwohnheim für Frauen und Kinder**, Tel.: 20 45 62-74/75

## Vielfältige Lebensentwürfe für Mädchen und Frauen/Sport und Freizeit

■ **Frauentreffpunkt Schmiede**, Tel.: 56 82 49 01

■ **MädchenSportZentrum Wilde Hütte** der Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH, Tel.: 604 10 93

■ **MaDonna Mädchenkult.Ur e.V.**, Tel.: 621 20 43

■ **Mädchenstadteilladen Reachlna** – Outreach-Mobile Jugendarbeit Berlin/Verband für sozial-kulturelle Arbeit e.V., Tel.: 62 98 98 75

■ **RuT - Rad und Tat** – Offene Initiative Lesbischer Frauen e.V.  
Tel.: 621 47 53

■ **Schilleria, girlclub** – Café für Mädchen und junge Frauen  
Tel.: 62 72 36 02

## Gewalt gegen Frauen und Gewaltprävention

■ **Frauentreffpunkt Fachberatungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt. Sozialdienst katholischer Frauen e.V.**, Tel.: 622 22 60

■ **Offensiv 91 e.V.** – Zufluchtswohnungen, Tel.: 63 22 38 45

■ **Polizeidirektion 5**, Tel.: 694 60 67

■ **TERRE DES FEMMES e.V.**, Tel.: 40 50 46 99-0

■ **Weißer Ring e.V.**, Tel.: 0151 55164652

■ **Zuff e.V.** – Zufluchtswohnungen für Frauen, Tel.: 694 60 67

**Gewaltambulanz** – Rechtsmedizinische Untersuchungsstelle für Berlin  
Charité Universitätsmedizin Berlin – Turmstraße 21, Haus N, 10559 Berlin  
Tel.: 450 57 02 70, Fax: 4507 57 02 70

[gewaltschutz-ambulanz@charite.de](mailto:gewaltschutz-ambulanz@charite.de)  
[www.gewaltschutz-ambulanz.charite.de](http://www.gewaltschutz-ambulanz.charite.de)

Die Gewaltambulanz ist eine Anlaufstelle für Gewaltopfer unabhängig vom Geschlecht und Alter. Angeboten wird eine kostenlose rechtsmedizinische Dokumentation der Verletzungen. Dies ist gerichtsfest, für den Fall eines späteren Strafverfahrens und unterliegt der Schweigepflicht gegenüber der Polizei und den Gerichten. Alles geschieht in Absprache mit Ihnen und Ihrem ausdrücklichen Einverständnis!

**Erstes bundesweite Hilfetelefon 08000116016** rund um die Uhr erreichbar. Gewalt gegen Frauen gehört in Deutschland leider zum Alltag. Das Hilfetelefon berät zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen (psychische, physische, sexualisierte Gewalt, Stalking, Zwangsheirat, Gewalt im Namen der Ehre, Frauenhandel, sowie gegen Gewalt im Rahmen der Prostitution, Genitalverstümmelung, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz/öffentlicher Raum). Auf Wunsch werden Hilfesuchende an Unterstützungseinrichtungen vor Ort weitervermittelt. [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de).

**Desert Flower Center im Waldfriede Krankenhaus**  
Argentinische Allee 40, Haus A, 5. OG, 14163 Berlin-Zehlendorf  
Tel.: 81 810-151, Fax: 81 810-77151, [www.waldfriede.de](http://www.waldfriede.de)

Ein ganzheitliches Betreuungsangebot für Opfer der weiblichen Genitalverstümmelung. Neben hochspezialisierten Beckenbodenchirurgen stehen ebenso Psychologen/-innen, Seelsorger/-innen, ein Sozialdienst und Selbsthilfegruppen für eine weitergehende bzw. ergänzende Betreuung der Frauen bereit.